

Heimatmuseum Naurod



Das Heimatmuseum Naurod ist seit 1991 im Gebäude der alten Dorfschule untergebracht, das vor 200 Jahren gebaut wurde. Die Nauroder Schüler gingen hier bis 1958 zur Schule.

Das Heimatmuseum zeigt das Leben im Zeitalter vor Computer, Fernsehen und Smartphone: Wichtige Nachrichten im Ort wurden nicht per WhatsApp oder Facebook kommuniziert, sondern mithilfe einer Handglocke, der Ortsschelle, ausgerufen.

Das Leben früher war sehr beschwerlich, dies macht die Sammlung alter Geräte deutlich. Fast alles wurde von Hand betrieben.

Gusseiserne Öfen wurden mit Holz oder Kohle befeuert. Die Bügeleisen füllte man mit glühenden Kohlen. Zum Wäschewaschen war viel Muskelkraft nötig: Die Wäsche wurde zum Säubern auf einem Waschbrett mit den Händen geschrubbt. Auch ein alter Hebammen-

koffer ist zu sehen. Früher kamen die Kinder zu Hause und nicht im Krankenhaus zur Welt.

Ein besonderes Ausstellungsstück ist die 300 Jahre alte Kirchturmuh. Sie gab den Naurodern die Zeit vor, denn fast niemand besaß früher eine eigene Uhr. Der Tresor der ehemals selbständigen Gemeinde Naurod stammt noch aus der Zeit, in der fast alles mit Bargeld bezahlt wurde und Kreditkarten unbekannt waren.

Einen Schwerpunkt hat das Museum auf den Heimatdichter Rudolf Dietz gelegt. Das Museum zeigt etliche Ausstellungsstücke aus seinem Besitz. Dazu gehört auch der berühmte Mondglobus, den Rudolf Dietz im Jahr 1897 modelliert hat. Dieser Globus, der den Mond mit seiner Oberfläche nachbildet, ist schon weit gereist, sogar im berühmten Raumfahrt-Museum in Houston/USA war er schon zu sehen.

Ergänzt wird die Dauerausstellung durch eine wechselnde Sonderausstellung.

Heimatmuseum Naurod, Obergasse 11.
Geöffnet: jeden 1. Sonntag im Monat von
15 bis 17 Uhr (Juni - August geschlossen)
Sonderführungen für Schulen über den Ge-
schichts- und Heimatverein Naurod
e. V., 1. Vorsitzender Daniel Schütte
Tel. 06127 62469

Was gibt es zu sehen im Heimatmuseum Naurod?



Was zeigt dieser Globus?



Wo war diese Uhr früher?



Wie alt ist die hier gezeigte Keramik?



Wo befand sich der Wetterdrachen früher?



Mit was wurde das Bügeleisen gefüllt?



Aus welchem Material sind die Armringe aus der Bronzezeit?